

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 16.06.2014, 19:30 Uhr, im großen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Trittau

- Anwesend sind: WB Stephan Burmester, Trittau, Vorsitzender
 BM Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
 BM Timm Peters, Köthel/Lbg.
 BM Gunter Behncke, Rausdorf
 WB Bernd Marzi, Trittau
 GV Lothar Burkschat, Lütjensee
- Es fehlt entschuldigt: GV Dr. Katherine Nölling, Grönwohld
 GV Nadine Zingelmann, Trittau
 GV Sabine Paap, Trittau
- Außerdem anwesend: GV Ute-Welter-Agatz, Schulverbandsvorsteherin, Trittau
 BMin Ulrike Stentzler, Lütjensee
 BM Ulrich Borngräber, Hamfelde/St.
 GV Ulrike Lorenzen, Trittau
 Herr Hentschel, Schulleiter der Hahnheide-Schule
 Herr Schwenke, Schulleiter des Gymnasiums ab 20:17 Uhr, TOP 8
 Herr Junge, Architekturbüro Junge zu TOP 7 und 8
 Herr Dolgoruki, Frau Thieme, Herr Traemann, Personalrat
 Annika Lewels, FD Grundstücks-, Gebäude- und Infrastruktur-
 management
 Sabine Jonas, FD Schule, Kultur, Jugend, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 12
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.04.2014

4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Sachstandsberichte
 - a) Zaun auf dem Parkplatz an der Grobenseer StraÙe
 - b) Wasserschaden im Gymnasium
 - c) Wasserschaden in der Sporthalle Grobenseer StraÙe (GroÙe Sporthalle)
 - d) Wasserschäden in der Mühlau-Schule
 - e) Brandschutzsanierung an der Mühlau-Schule
 - f) Aufstellung der Container für die Hahnheide Schule
 - g) Neugestaltung der Bushaltestelle an der Grobenseer StraÙe – Überdachung
6. Erneuerung der Geräteraumtore in der Sporthalle Grobenseer StraÙe (GroÙe Sporthalle)
7. Erneuerung bzw. Ertüchtigung der Elektroverteilungen in der Mühlau-Schule
8. Erneuerung des Daches in der Mühlau-Schule
9. Raumbedarf für das Blaue Haus
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Einwohnerfragestunde

II. Voraussichtlicher nichtöffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten

Zu TOP 1: Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 12

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 12 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist und stellt den folgenden Antrag:

Der Tagesordnungspunkt 12 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

VZ

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

2.1. Auf Nachfrage berichtet Frau Jonas kurz über den Stand des Schulentwicklungsplanes.

(AA SV Tritttau vom 16.06.2014)

2/200

2.2. Es wird angefragt, wann mit der Brandschutzsanierung der Mühlau-Schule begonnen wird. Herr Burmester teilt mit, dass in der Woche in Ortstermin stattfindet, aus dem sich das weitere Vorgehen ergibt. Außerdem ist eine Baugenehmigung erforderlich. Die hierfür benötigten Antragsunterlagen müssen noch zusammengestellt werden.

(AA SV Tritttau vom 16.06.2014)

1/305

2.3. Frau Zingelmann äußert ihren Unmut darüber, dass auf das Schreiben des Schulelternbeirates zur Erweiterung der Hahnheide-Schule bislang keine Antwort vorliegt. Sie bittet, die Angelegenheit auf die Tagesordnung zu nehmen. Frau Welter-Agatz verweist auf ihren Bericht im Tagesordnungspunkt 4, in dem hierzu informiert wird. Herr Burmester ergänzt, dass nach Vorlage des Gutachtens zur Schulentwicklung die Maßnahme weiter beraten wird. Frau Zingelmann führt aus, dass bei der Entscheidung für die gymnasiale Oberstufe auch ein Erweiterungsbau zugesagt wurde. Herr Peters teilt mit, dass der Arbeitsausschuss mehrfach an den Schulentwicklungsplan erinnert hat. Er rät, direkt an die Verwaltung heranzutreten.
Herr Hentschel äußert seinen Unmut über die Vorgehensweise.

(AA SV Tritttau vom 16.06.2014)

2/200

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 28.04.2014

Es bestehen keine Einwendungen.

(AA SV Tritttau vom 16.05.2014)

VZ

Zu TOP 4: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Welter-Agatz teilt mit, dass

- der Schulelternbeirat der Hahnheide-Schule schriftlich eine schnelle Errichtung des Erweiterungsbaus fordert. Sie informiert über den Inhalt des Schreibens. Frau Welter-Agatz führt aus, dass der vehemente Einsatz für die Einführung der gymnasialen Oberstufe im Schuljahr 2014/15 eventuell ein Fehler war. Die Raumnot war im Vorwege bekannt. Sie besteht auch in der Mühlau-Schule in im Blauen Haus. Frau Welter-Agatz versichert, dass Arbeitsausschuss, Schulverbandsversammlung und die Schulverbandsvorsteherin alles tun, um die Raumnot zu beheben. Vorher sind aber noch andere Baumaßnahmen notwendig. Die Situation zum Schuljahresbeginn im August wird nicht gut sein. Sie stellt momentan aber eine Lösung dar.
- ein Gespräch mit dem Trittauer Bürgermeister, dem Büroleiter und dem Leiter des Fachbereiches Ordnung, Schule und Soziales, Planung und Umwelt stattgefunden hat. Für den Kindergartenbereich wird eine neue Stelle geschaffen, so dass die Fachdienstleitung entlastet wird und mehr für den Schulverband arbeiten kann. Es ist vorgesehen,

dass die Refinanzierung der neuen Stelle über die Verwaltungskosten durch den Schulverband erfolgt.

- der Tag der offenen Tür an der Hahnheide-Schule eine gelungene Veranstaltung war.
- das Gymnasium dem Blauen Haus Räume zur Verfügung stellt.
- am 19.06.2014 ein Gespräch zwischen Herrn Breisacher, Herrn Burmester, der Firma Trapez und ihr zur Brandschutzsanierung stattfinden wird. Dann soll auch ein Terminplan erstellt werden.
- der Kooperationsvertrag „Schulsozialarbeit“ unterzeichnet ist.
- am 14.05.2014 ein Gespräch zwischen den Schulhausmeistern, Frau Lewels, Frau Jonas und ihr stattgefunden hat, in dem notwendige Maßnahmen angesprochen wurden. Es wird regelmäßig weitere Gespräche geben.
- 26.05.2014 eine Versammlung der Mitarbeiter des Blauen Hauses stattgefunden hat. Herr Breisacher und sie haben die beabsichtigte neue Tarifstruktur und die Einsatzzeiten vorgestellt.
- ein Vermerk des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement zur Gewährleistungspflicht des Büros Gayk und Zink vorliegt. Im Ergebnis wird festgestellt, dass Forderungserhebungen erfolglos wären.
- am 20.06.2014 ein Gespräch mit dem Personalrat stattfindet.
- die Versicherung der Photovoltaikanlage 119 Euro im Jahr kostet.

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

2/200, 1/305

Zu TOP 5: Sachstandsberichte

a) Zaun auf dem Parkplatz an der Großenseer Straße

Frau Lewels berichtet, dass von zwei Firmen zwei Angebote abgefordert wurden. Da es sich zum Teil um einen Versicherungsfall handelt, wird die Leistung gesplittet.

b) Wasserschaden im Gymnasium

Frau Lewels berichtet über die Ortsbegehung. Der jetzige Zustand ist unzumutbar. Die Arbeiten müssen zügig beauftragt werden, auch wenn keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die Mittel müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden.

c) Wasserschaden in der Sporthalle Großenseer Straße (Große Sporthalle)

Frau Lewels berichtet, dass Angebote für die Sanierung der Dachfenster und Oberlichter vorliegen. Es stehen aber keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Mittel müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden.

d) Wasserschäden in der Mühlau-Schule

Frau Lewels berichtet, dass dem ursprünglich beauftragten Unternehmen eine Frist zur Ausbesserung eingeräumt wurde. Das Ergebnis ist abzuwarten.

e) Brandschutzsanierung an der Mühlau-Schule

Herr Junge erhält das Wort. Er teilt mit, dass die Planungsarbeiten kurz vor dem Abschluss stehen. Ein Problem könnte sein, dass eventuell Dekontaminationsmaßnahmen erforderlich werden. In den Zwischendecken wurden Dämmeinlagen eingebracht, die eventuell schadstoffbelastet sind. Hierzu findet am 17.06.2014 eine Beprobung durch ein Labor statt. Die Vorleistungen werden aufwändiger sein als die eigentliche Brandschutzsanierung. Der Kreis Stormarn fordert nunmehr die Beantragung einer Baugenehmigung. Hierzu ist das Brandschutzkonzept notwendig, welches fast fertig gestellt ist. Problem ist, dass wenig aussagekräftige und wahrheitsgemäße Planunterlagen vorliegen. Auf Herrn Peters nachfrage teilt Herr Junge mit, dass die Auswirkungen auf die Kosten erst nach Vorlage des Schadstoffgutachten möglich sein werden.

f) Aufstellung der Container für die Hahnheide Schule

Frau Lewels teilt mit, dass der Auftrag für die Fundamentherstellung erteilt wurde. Die Containeranlage soll in der 31. Kalenderwoche geliefert werden.

g) Neugestaltung der Bushaltestelle an der Großenseer Straße – Überdachung

Frau Lewels berichtet, dass bereits ein Angebot vorliegt. Demnächst findet ein Termin mit zwei bis drei weiteren Firmen statt.

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

1/305, 2/200, 1/201

Zu TOP 6: Erneuerung der Geräteraumtore in der Sporthalle Großenseer Straße (Große Sporthalle)

Frau Lewels erläutert den Sachverhalt und berichtet, dass hier höchste Unfallgefahr besteht. Aktuell ist der Bereich abgesperrt. Für die Reparatur stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Es wird mit Kosten von 26.000 bis 40.000 Euro gerechnet.

Frau Welter-Agatz stellt folgenden Antrag:

Da die Beseitigung der Unfallgefahr nicht bis zur Sitzung der Schulverbandsversammlung warten kann, wird die sofortige Erledigung im Rahmen der Eilentscheidung gemäß § 12 Abs. 3 GkZ i.V.m. § 55 Abs. 4 GO beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

1/305, 1/201

Zu TOP 7: Erneuerung bzw. Ertüchtigung der Elektroverteilungen in der Mühlau-Schule

Herr Burmester und Herr Junge berichten über eine Begehung der Mühlau-Schule mit einem Fachplaner. Die bestehende Anlage weist Mängel auf und entspricht in einigen Bereichen

nicht dem Stand der Technik, z.B. die Fehlerstromschalter (FI-Schalter). Diese stellen eine hohe Sicherheitsgefahr dar. Es sind drei oder mehr Verteiler auszutauschen. Im Erdgeschoss ist hierfür mit Kosten von 4.000 Euro zu rechnen. Im Obergeschoss werden 2.500 Euro erwartet. Hinzu kommen Kosten für die Anpassung sowie den Brandschutz von 750 Euro für das Erdgeschoss und 650 Euro für das Obergeschoss. Die Flurbeleuchtung muss nicht verändert werden.

Frau Welter-Agatz stellt folgenden Antrag:

Da die Elektroverteilung eine akute Gefahr darstellt und der Umbau nicht bis zur Sitzung der Schulverbandsversammlung warten kann, wird die sofortige Erledigung im Rahmen der Eilentscheidung gemäß § 12 Abs. 3 GkZ i.V.m. § 55 Abs. 4 GO beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

1/305, 1/201, Architekturbüro Junge

Zu TOP 8: Erneuerung des Daches in der Mühlau-Schule

Frau Welter-Agatz berichtet kurz über die ursprünglich vorgesehene Sanierung für 120.000 Euro. Aufgrund des Starkregens im Mai ist es zu nicht unerheblichen Durchnässungen und Leckagen gekommen. Problematisch kann dieses in den Sommerferien werden, wenn diese aufgrund der Nichtbesetzung der Schule nicht sofort bemerkt werden. Im Rahmen der Diskussion zur Lösung des Raumproblems im Blauen Haus wurde eine Aufstockung der Mühlau-Schule angesprochen. Dieses ist statisch möglich und würde ca. 1,8 Mill. Euro kosten. Da die Sanierung des Daches zwingen erforderlich ist und aufgrund der angespannten Haushaltslage wurde die Angelegenheiten vom Vorstand des Schulverbandes und dem Vorsitzenden des Arbeitsausschusses beraten. Es wird vorgeschlagen, ein zweites Blaues Haus an der Stelle zu bauen, an der jetzt der Container steht.

Es wäre gut, wenn heute eine Beschlussempfehlung für die Schulverbandsversammlung gegeben wird, so Frau Welter-Agatz. Der Ausschuss sollte sich für eine Dachsanierung für ca. 100.000 Euro und den Bau eines zweiten Blauen Hauses für 900.000 Euro aussprechen. Auf die Aufstockung der Mühlau-Schule kann dann verzichtet werden.

Es schließt sich eine Aussprache an. Auf Herrn Burkschats Anfrage teilt Frau Welter-Agatz mit, dass das neue Gebäude genauso groß wie das bestehende Blaue Haus werden soll. Herr Peters führt aus, dass bei der Aufstockung die 60.000 Euro Miete im Jahr für die Container und ca. 100.000 Euro für die Dachsanierung eingespart werden können. Der Raumbedarf ist momentan im Gymnasium gelöst. Er fragt an, wie lange diese Lösung bestehen bleiben kann. Herr Schwenke teilt mit, dass es sich bei den zur Verfügung gestellten Räumen wahrscheinlich um einen Gruppenraum und den Fahrschulerraum handelt wird, die tagsüber weiterhin von der Schule genutzt werden. Ansonsten steht auch der Lagerraum der Hausmeister zu Verfügung.

Frau Welter-Agatz teilt mit, dass die Dachsanierung bereits seit 2008 im Haushaltsplan vorgesehen ist, aber immer mit einem Sperrvermerk versehen war. Die Entscheidung wurde immer wieder verschoben. Im Haushalt 2014 sind Planungskosten von 50.000 Euro eingeplant. Wieder mit einem Sperrvermerk. Nun hat es massiv durchgerechnet und es muss gehandelt werden. Konzeptionell ist eine Aufstockung am besten. Preislich ist jedoch die Aufteilung in die beiden Maßnahmen Dachsanierung und Neubau die bessere Lösung. Herr Junge teilt auf Nachfrage mit, dass 2013 für die Dachsanierung 210.000 Euro angenommen wurden. 2014 ist mit 235.000 Euro zu rechnen.

Für Frau Stentzler ist kein Gesamtkonzept erkennbar. Die Planungsabläufe stuft sie als katastrophal ein. Frau Welter-Agatz verweist auf die Sitzung im Lehrerzimmer der Hahnheide-Schule. Hier wurden von Arbeitsausschuss Zahlen gefordert. Diese wurden geliefert. Der Raumbedarf des Blauen Hauses und der Hahnheide-Schule wurden mehrfach angesprochen. Gleiches gilt für die Räume für die gymnasiale Oberstufe und die Dachsanierung der Mühlau-Schule. Hierfür wurde eine Aufstellung der Kostenverteilung auf die Verbandsgemeinden erstellt. Die notwendigen Planungen, Arbeiten und Maßnahmen sind dem Arbeitsausschuss bekannt. In der Schulverbandsversammlung werden die Entscheidungen immer wieder vertagt und Angaben nachgefordert.

Herr Lindemann-Eggers bemängelt, dass die Gemeinde Trittau, die die größten Baugebete hat, immer die Kostensituation einwirft. Herr Borngräber weist darauf hin, dass Trittau auch viele Kindertagesstätten hat, die bezuschusst werden müssen. Er fragt an, wie viele Kinder das Blaue Haus besuchen. Frau Ruhfaut-Iwan ist der Ansicht, dass die Zahl der betreuten Kinder im Blauen Haus konstant ist und sogar ansteigt. Hier besteht unstrittig Raumbedarf. Mit der Entscheidung für die gymnasiale Oberstufe wurde sich auch für die räumliche Ausstattung entschieden. Kompliziert wird die Entscheidung durch die unterschiedlichen Angaben zu Zahlen und Kosten.

Frau Welter-Agatz verlässt um 21.05 Uhr den Sitzungsraum. Ab 21.07 Uhr nimmt sie wieder teil.

Herr Behncke bittet um Mitteilung der Kosten für den Folienaustausch und für die vollständige Dachsanierung. Herr Burmester führt aus, dass der alleinige Austausch der Folie aufgrund des Dachaufbaus und der Wärmedämmrichtlinie nicht möglich ist. Es ist ein komplett neuer Aufbau notwendig. Der Schulverbandsversammlung sollte die Dachsanierung für 230.000 Euro zzgl. 25% Nebenkosten vorgeschlagen werden.

Frau Stentzler fragt an, ob die Dachsanierung finanziellen Auswirkungen auf die Brandschutzsanierung haben wird. Hierzu muss das Ergebnis der Schadstoffbeprobung abgewartet werden, so Herr Junge. Frau Ruhfaut-Iwan fragt an, ob die Maßnahmen gleichzeitig durchgeführt werden können. Herr Junge bejaht dieses. Es gibt Schnittstellen zwischen den Maßnahmen, die beachtet werden müssen. Der Einbau neuer Decken wäre beispielsweise ohne Sanierung des Daches unsinnig, da die Leckagen nicht beseitigt wären und erneute Durchfeuchtungen möglich sind.

Im Arbeitsausschuss besteht Einigkeit, dass sich mit dieser Thematik eine Arbeitsgruppe außerhalb der Ausschusssitzung befasst. Über das Ergebnis soll in der Schulverbandsversammlung berichtet werden.

Zu TOP 9: Raumbedarf für das Blaue Haus

Es wird über den Raumbedarf diskutiert. Auf Herrn Borngräbers Anfrage wird mitgeteilt, dass derzeit vier Gruppen außerhalb des Blauen Hauses betreut werden. In der Mühlau-Schule sind 40 Kinder und in den Containern 35 bis 40 Kinder untergebracht. In einem Neubau sind mindestens 5 Gruppenräume á 60 qm notwendig. Sollte die Idee eines Neubaus von allen befürwortet werden, so Frau Welter-Agatz, könnte die Verwaltung eine Skizze mit Kostenansatz erstellen.

Herr Marzi stellt folgenden Antrag, über den der Vorsitzende abstimmen lässt:

Die Verwaltung wird gebeten bis zum nächsten Arbeitsausschuss zu prüfen, wie groß der Raumbedarf ist, wie dieser umgesetzt werden kann und welche Kosten hiermit verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: kein

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

1/305, 2/200, 1/201

Zu TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

10.1 Frau Hansen berichtet, dass sie die Räume im Gymnasium besichtigt hat und diese gut geeignet sind. Ihres Wissens, will die Mühlau-Schule aus einem bisher durch das Blaue Haus genutzten Raum einen Computerraum machen. Frau Welter-Agatz bestätigt dieses. Der andere Raum wird für die Schulsozialpädagogin zur Verfügung gestellt. Um die Räume im Gymnasium dem Zweck entsprechend nutzen zu können, ist eine entsprechende Ausstattung notwendig, teilt Frau Hansen mit.

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

2/200

10.2 Herr Burmester berichtet über ein Schreiben des Gymnasiums in dem die Sanierung des Schulhofes thematisiert wird. Außerdem wird ein gemeinsames Intranet aller Schulen angeregt.

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

1/305, 2/200

10.3 Herr Behncke teilt mit, dass er nicht mehr an der Arbeitsgruppe 50/50-Konzept zur Einsparung von Wasser und Energie teilnimmt.

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

FD 1/3

Zu TOP 11: Einwohnerfragestunde

11.1 Es wird sich nach dem Förderzeitraum für Die Insel erkundigt. Frau Welter-Agatz berichtet, dass diese bis zum Jahresende bewilligt wurde. Es sind insgesamt 9.000 Euro vorgesehen. am 13.06.2014 findet ein Gespräch statt, in dem das weitere Vorgehen besprochen wird.

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

2/200

11.2 Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Brandschutzsanierung der Mühlau-Schule weiterhin in den Ferien durchgeführt werden soll. Vorher ist aber die Baugenehmigung notwendig.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass der Neubau für das Blaue Haus auch nur in den Ferien möglich ist.

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

1/305

11.3 Es wird vorgeschlagen, dass auf dem Sportplatz ein großes Schulgebäude errichtet und das bestehende abgerissen wird.

11.4 Herr Hentschel fragt an, ob für die Brandschutzsanierung an der Hahnheide-Schule ebenfalls eine Baugenehmigung erforderlich ist. Dieses sei noch nicht abschließend geklärt, teilt Herr Burmester mit. Hierzu findet eine Ortsbegehung statt, deren Ergebnis abzuwarten ist.

Herr Hentschel weist zudem darauf hin, dass der Raumbedarf nur kurze Zeit gedeckt ist. Er fragt an, was im Anschluss passiert. Herr Burmester teilt mit, dass in diesem Zeitraum auf jeden Fall eine Lösung auf dem Gelände des Schulverbandes gefunden wird.

Außerdem möchte Herr Henschel wissen, was mit der gymnasialen Oberstufe nach Vorlage des Schulentwicklungsgutachtens passiert. Frau Welter-Agatz führt aus, dass dann festgelegt wird, wie groß ein Anbau sein muss. An der gymnasialen Oberstufe wird weiter festgehalten.

Abschließend übt er starke Kritik an der Verwaltungsleistung zum Schulentwicklungsplan.

(AA SV Trittau vom 16.06.2014)

1/305, 2/200

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:50 Uhr

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22:40 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls: keine

Anlage zu den Kopien des Protokolls: keine